

Fortbildungskurs

Lungensonographie

eine wertvolle Methode zur Abklärung der akuten Dyspnoe –
nicht nur für die Intensiv- und Notfallmedizin

Theorie/Praktische Übungen



09:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Thematik
Dr. med. M. Markant, Bottrop
Dr. med. U. Böck, Marl

09:15 Uhr

Technische Grundlagen, Untersuchungsablauf,
Sonoanatomie, Normalbefunde und physiologische
Artefakte der Lungensonographie
Dr. med. U. Böck, Marl

10:00 Uhr

Pathologische Befunde der Lungensonographie
▪ interstitielles Syndrom
Dr. med. U. Böck, Marl

10:45 Uhr Pause

11:00 Uhr

Pathologische Befunde der Lungensonographie
▪ Konsolidierungen I (Pneumonie, Atelektasen)
Dr. med. U. Böck, Marl

11:45 Uhr

Pathologische Befunde der Lungensonographie
▪ Konsolidierungen II (Lungenembolie)
▪ BLUE-Protokoll
Dr. med. U. Böck, Marl

12:15 Uhr

Praktische Übungen an Patienten 1
Untersuchungsablauf, Normalbefunde und Darstellung
pathologischer Befunde
Dr. med. U. Böck, Marl
Dr. med. M. Markant, Bottrop
Dr. med. Y. Ma, Marl

13:15 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr

Praktische Übungen an Patienten 2
Untersuchungsablauf, Normalbefunde und
Darstellung pathologischer Befunde
Dr. med. U. Böck, Marl
Dr. med. M. Markant, Bottrop
Dr. med. Y. Ma, Marl

15:00 Uhr

Pneumothorax-Diagnostik
Dr. med. U. Böck, Marl

15:30 Uhr

FALLS-, E-FAST-Protokoll
Dr. med. M. Markant, Bottrop

16:00 Uhr

Lungensonographie in Weaning
Dr. med. M. Markant, Bottrop

16:30 Uhr

Fallvorstellungen, Lungensono-Quiz
Dr. med. U. Böck, Marl
Dr. med. M. Markant, Bottrop

17:00 Uhr

Diskussion und Abschlussbesprechung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Befund-
Demonstration während der praktischen Übungen stark
vom aktuell zur Verfügung stehenden Patientengut der
Klinik abhängig ist

Termine

Samstag, 13.04.2024 (Bottrop) *oder*

Samstag, 09.11.2024 (Marl)

Uhrzeit

09:00 – 17:15 Uhr

Veranstaltungsorte

46238 Bottrop, Marienhospital Bottrop gGmbH, Klinik für
Kardiologie, Allgemeine und Interventionelle Kardiologie,
Josef-Albers-Straße 70

45768 Marl, Marien-Hospital Marl,
Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord (KKRN), Klinik
für Innere Medizin, Fachbereich Kardiologie
und Internistische Intensivmedizin, Hervester Str. 57

Als Organ galt die Lunge aufgrund ihres hohen Luftgehaltes lange als der Sonographie nicht zugänglich. Bis auf limitierte Fragestellungen mit lungennaher Sonographie, z. B. Diagnostik und Therapie des Pleuraergusses, kommen daher bisher primär radiologische Verfahren (Röntgen-Thorax, Computertomographie) zur Anwendung. Publikationen - nicht nur der letzten Jahre - zeigen allerdings große Vorteile der Lungensonographie, insbesondere bei kritisch kranken Patienten mit dem Leitsymptom Dyspnoe. Die Lungensonographie gilt heutzutage als wissenschaftlich akzeptiert und findet zunehmend Einzug in den klinischen Alltag von Intensiv- und Notfallmedizinen. Auch im hausärztlichen Bereich etabliert sich die Lungensonographie als ein unkompliziertes, nichtinvasives Untersuchungsverfahren immer stärker. Bei bestimmten diagnostischen Fragestellungen zeigt sich eine Überlegenheit der Lungensonographie gegenüber konventionell radiologischen Verfahren. Ein entscheidender Vorteil gegenüber der radiologischen Bildgebung ist der Faktor Zeit. Bei Patienten mit „Akuter Dyspnoe“ kann häufig durch die Lungensonographie innerhalb weniger Minuten eine therapieentscheidende Diagnose gestellt werden. Die Lungensonographie ist im Vergleich zu anderen sonographischen Verfahren relativ einfach zu erlernen. Aber auch eine „einfache“ Methode setzt ein systematisches Erlernen der Technik sowie Kenntnisse über typische Befunde, Fallstricke und Grenzen des Verfahrens voraus.

Wissenschaftliche Leitung/Referenten/Gruppenleiter

Dr. med. Ulrich Böck

Leitender Oberarzt, Leiter der Intensivstation, DEGUM I,
Marien-Hospital Marl, Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord (KKRN), Klinik für Innere Medizin,
Fachbereich Kardiologie und Internistische Intensivmedizin
Hervester Str. 57, 45768 Marl

Dr. med. Michael Markant

Chefarzt der Kardiologie, Marienhospital Bottrop gGmbH,
Klinik für Kardiologie, Allgemeine und Interventionelle Kardiologie
Josef-Albers-Straße 70, 46236 Bottrop

Teilnahmegebühren

€ 439,00	Mitglieder der Akademie
€ 499,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 399,00	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Alexander Ott
Tel.: 0251 929 - 2214, Fax: 0251 929 - 27 2214,
E-Mail: alexander.ott@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/ultraschall



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL sowie gem. § 5 Abs. 4 RettG NRW mit 11 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 20.03.2024/ot/is